

Da staunen nicht nur die jungen Schüler Bauklötze

Mädchen und Jungen der Emsschule erleben spannende und abwechslungsreiche MINT-Projektwoche

Rietberg. Während die Erst- und Zweitklässler in der einen Turnhallenhälfte beim Workshop „Pisa Bau“ konstruieren, flitzen nebenan Blue-Bot Roboter um die Wette.

Bereits in der fünften Woche des neuen Schuljahres dürfen die Jungen und Mädchen der Emsschule Rietberg in eine MINT-Projektwoche mit Reinhard Stükerjürgen und seinem Workshopteam starten. Auf dem Programm stehen „Digitale Medien- Programmierung von Blue-Bots und Rugged Bots“, „Pisa Bau“, „Licht und Schatten“, „Magnetarchitektur“ und „Lichtarchitektur“.

Die Themen wurden für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen ausgesucht und sowohl vom täglichen zeitlichen Umfang als auch vom Anforderungsniveau her angepasst. Alle Workshops, wie zum Beispiel Licht- und Magnetarchitektur,



Bei der MINT-Woche an der Emsschule können sich die Erst- und Zweitklässler schon als kleine Konstrukteure versuchen. Foto: privat

erwecken die Kreativität der Kinder und schulen das räumliche Vorstellungsvermögen. Es werden mit großer Freude kunstvolle Bauwerke mit Magnetbausteinen aus Holz erfun-

den und konstruiert. Besonders motivierend sind die bunten Lichtbausteine aus Acryl, die auf Leuchttischen angestrahlt werden und so die Dreidimensionalität eindrucksvoll zum

Vorschein bringen.

Auch beim Programmieren der fahrenden Roboter gibt es unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Soll mein Bee-Bot eine bestimmte Strecke im Wettrennen zurücklegen, einen Weg bis in die Garage fahren oder sogar auf einer Landkarte eine bestimmte Stadt oder ein Land ansteuern?

Ermöglicht wurde diese tolle und interessante Woche besonders durch den Projektzuschuss der Osthusenrich-Stiftung, die der Emsschule einen Betrag von über 4.800 Euro gespendet hat. Auch die Volksbank Rietberg und die Sparkasse Rietberg sagten eine finanzielle Unterstützung zu. Die Schulleitung Britta Kleinegese und Claudia Solymjes-Kleine, Mitplanerin der Projektwoche, bedanken sich im Namen der gesamten Emsschule bei den großzügigen Sponsoren, die das Projekt ermöglicht haben.